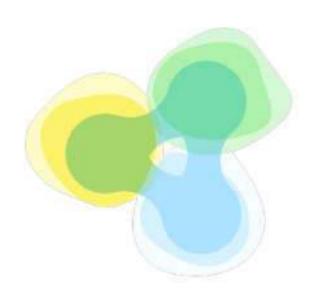


New European Bauhaus beautiful | sustainable | together



Qualitätskriterien moderner, klimaneutraler Ziegelbauten

Renate HAMMER
Institute of Building Research & Innovation ZT GmbH
Hilbert FOCKE
Initiative Sonnenhaus & Initiative Ziegel













### UNTER WELCHEN UMSTÄNDEN KANN ZIEGEL ZUKUNFTSFÄHIG SEIN ???



#### **DISKURSIVER PROZESS**

- Initiative Sonnenhaus Österreich
- Initiative Ziegel

Institute of Building Research & Innovation ZT-GmbH



UNTER WELCHEN UMSTÄNDEN KANN ZIEGEL ZUKUNFTSFÄHIG SEIN ???

NACHHALTIGKEIT IST ZU ERREICHEN.

**INNOVATION IST NOTWENDIG.** 





#### **NACHHALTIGKEIT IST ZU ERREICHEN.**

Nachhaltigkeitsziele sind speziell durch die Nutzung bewährter oder die Weiterentwicklung spezifischer Materialqualitäten des Ziegels zu erreichen - oder zu übertreffen.

INNOVATION IST NOTWENDIG.





#### NACHHALTIGKEIT IST ZU ERREICHEN.

Nachhaltigkeitsziele sind speziell durch die Nutzung bewährter oder die Weiterentwicklung spezifischer Materialqualitäten des Ziegels zu erreichen - oder zu übertreffen.

#### INNOVATION IST NOTWENDIG.

Innovation ist ein **Prinzip zur Bewältigung der Herausforderungen** nachhaltiger Entwicklung und damit Grundlage aller im Rahmen von BRICK BAUHAUS 2050 zu entwickelnden Projekte.

### UNTER WELCHEN UMSTÄNDEN KANN ZIEGEL ZUKUNFTSFÄHIG SEIN ???



#### NACHHALTIGKEIT IST ZU ERREICHEN.

Nachhaltigkeitsziele sind speziell durch die Nutzung bewährter oder die Weiterentwicklung spezifischer Materialqualitäten des Ziegels zu erreichen - oder zu übertreffen.

#### INNOVATION IST NOTWENDIG.

Innovation ist ein **Prinzip zur Bewältigung der Herausforderungen** nachhaltiger Entwicklung und damit Grundlage aller im Rahmen von BRICK BAUHAUS 2050 zu entwickelnden Projekte.

### SCHÖNHEIT IST EIN KRITERIUM.

Durch die Realisierung ambitionierter, hoch qualitativer Architektur unter Berücksichtigung des menschlichen Maßstabs, kann jene Identifikation entstehen, die ein technisch resilient konzipiertes Wohngebäude an seine theoretische Lebensdauer heran und darüber hinaus führt.



# BEST PRACTICE RECHERCHE WOHNBAUTEN IN ZIEGEL ODER ZIEGELMISCHBAUWEISE DER LETZTEN 10 JAHRE

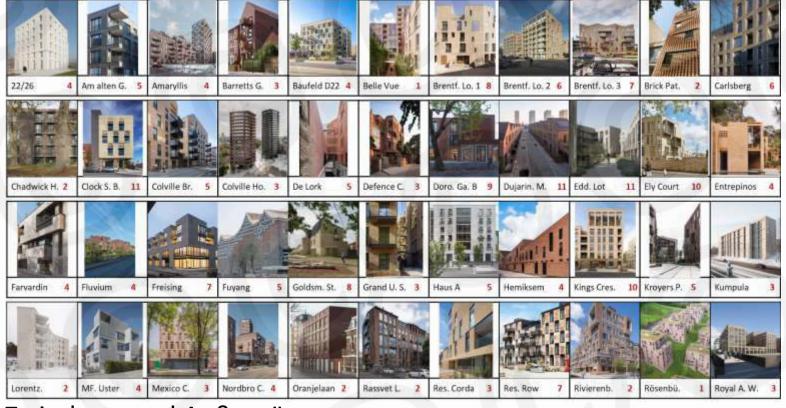
### ANALYSE NACH GESTALTUNGSQUALITÄTEN

- Baukörper
- Gebäudehüllflächen
  - Fassade
- Dach
- Zusammenspiel von Fassade und Dach
- Angelagerte Zwischen- und Außenräume
- Innenräume



Angelagerte Zwischen- und Außenräume



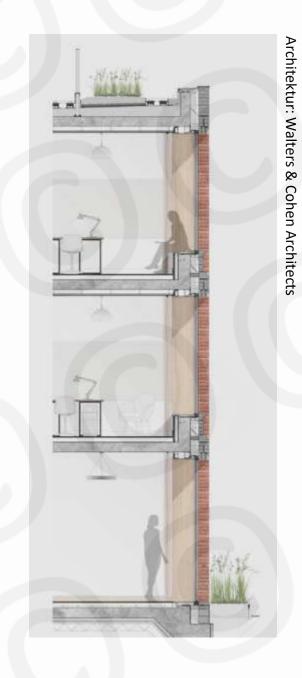


Angelagerte Zwischen- und Außenräume



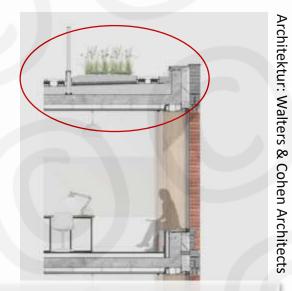
### Dorothy Garrod building; Cambridge; GB





Dorothy Garrod building; Cambridge; GB





**AUSWERTUNG** 

Gestaltung angelagerte Außen- und Zwischenräume

Angelagerte Außenräume:

- Dachzone
- Sockelzone



#### Dorothy Garrod building; Cambridge; GB





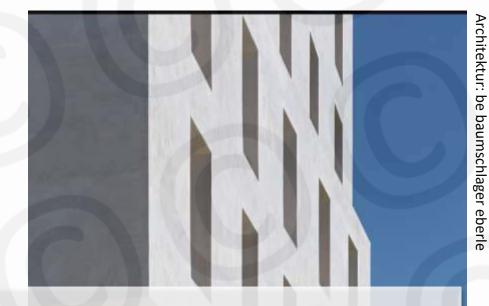


- Dachzone
- Tiefe Leibung innen
- Sockelzone

Bürohaus 22/26; Lustenau; AT







**AUSWERTUNG** 

Als Grundlage für eine qualitative Beschreibung und zur Identifikation von Innovationspotentialen

Angelagerte Außen- und Zwischenräume:

• Tiefe Leibung - außen



Bürohaus 22/26; Lustenau; AT





Amaryllis House; Kopenhagen; DK



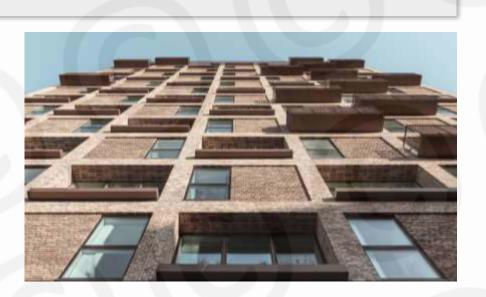


Chitektur: Mangor & Nagel, Tegnestuen LOK

#### **AUSWERTUNG**

Kommt dem Material Ziegel besondere Eignung für die Gestaltung angelagerte Außen- und Zwischenräume zu?

- Dachzone
- Tiefe Leibung außen mit
- eingeschobenen Pflanztrögen und
- Balkonen



Brentford Lock West I; London; GB

Amaryllis House; Kopenhagen; DK



Chitektur: Mangor & Nagel, Tegnestuen LOK

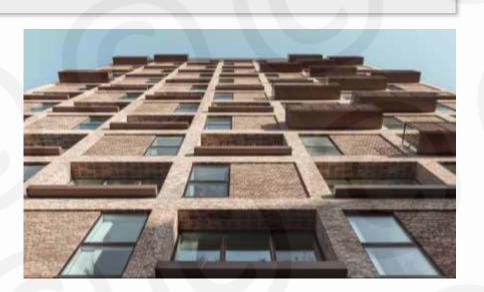




#### **AUSWERTUNG**

Kommt dem Material Ziegel besondere Eignung für die Gestaltung angelagerte Außen- und Zwischenräume zu?

- Dachzone
- Tiefe Leibung außen mit
- eingeschobenen Pflanztrögen und
- Balkonen



Brentford Lock West I; London; GB



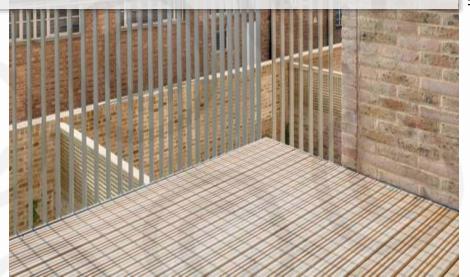




**AUSWERTUNG** 

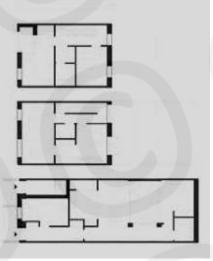
Kommt dem Material Ziegel besondere Eignung für die Gestaltung angelagerte Außen- und Zwischenräume zu?

- Dachzone
- Tiefe Leibung außen mit
- eingeschobenen Pflanztrögen
- Balkonen und
- Loggien
- Sockelzone



Dujardin Mews; Enfield; GB







Wynyard Central; Auckland; NZ

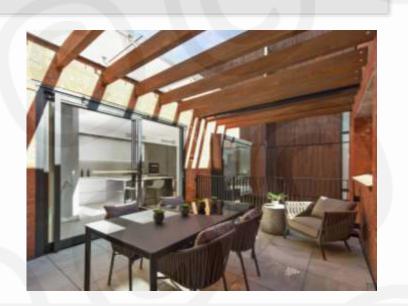


Architektur: Willis Bond & Co

#### **AUSWERTUNG**

Gestaltung angelagerte Außen- und Zwischenräume

- Dachzone
- Tiefe Leibung und Zwischenraum mit
- Innenhöfen
- Durchgängen
- Loggien
- Sockelzone



#### **Emiliano Zapata Apartment**; Mexico City; MEX







ektur: HGR Arquitectos

#### **AUSWERTUNG**

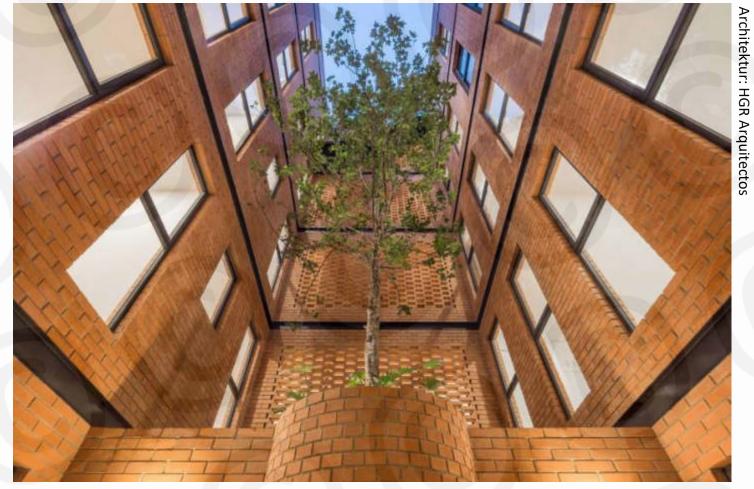
Gestaltung angelagerte Außen- und Zwischenräume

- Dachzone
- Pflanztröge
- Laubengänge



#### **Emiliano Zapata Apartment**; Mexico City; MEX





- Dachzone
- Pflanztröge
- Laubengänge
- Verbindungsgänge
- Innenhöfe

#### Brentford Lock West II; London; GB



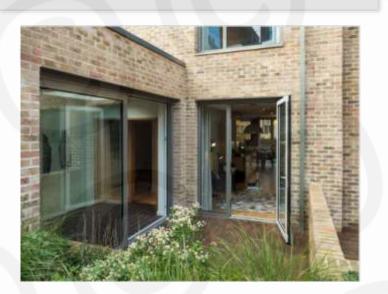




#### **AUSWERTUNG**

Gestaltung angelagerte Außen- und Zwischenräume

- Dachzone mit
- Dachgarten und
- Dachterrasse
- Tiefe Leibung und Zwischenraum mit
- Laubengängen
- Loggien



Brentford Lock West II; London; GB





#### **AUSWERTUNG**

Gestaltung angelagerte Außen- und Zwischenräume

- Dachzone mit
- Dachgarten und
- Dachterrasse
- Tiefe Leibung und Zwischenraum mit
- Laubengängen
- Loggien
- Balkonen
- Sockelzone und
- Straßengestaltung



Timberyard Social Housing; Dublin; IRL



### SCHÖNHEIT IST EIN KRITERIUM.

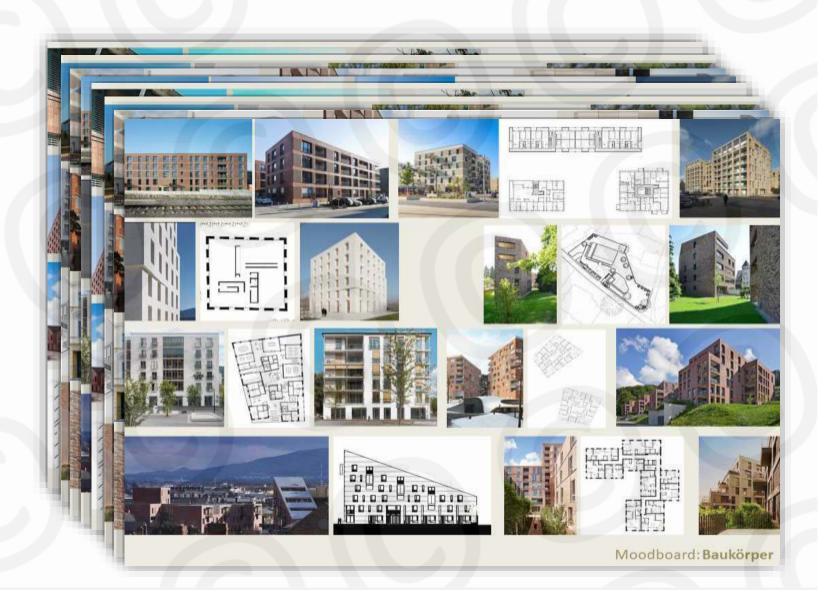
#### Angelagerte Außen- und Zwischenräume:

- Dachzone mit
- Dachgarten und
- Dachterrasse
- Tiefe Leibung und Zwischenraum mit
- Laubengängen
- Loggien
- Balkonen
- Erker
- Sockelzone und
- Straßengestaltung



Architektur: O'Donnell + Tuomey Architects







FESTLEGUNG VON NACHHALTIGKEITSKRITERIEN NACH DEM DREISÄULENMODELL

NACHHALTIGKEIT IST ZU ERREICHEN.



FESTLEGUNG VON NACHHALTIGKEITSKRITERIEN NACH DEM DREISÄULENMODELL DREI NACHHALTIGKEITSZIELE

#### NACHHALTIGKEIT IST ZU ERREICHEN.

Ökologische Nachhaltigkeit

Ökonomische Nachhaltigkeit

Soziale Nachhaltigkeit



### FESTLEGUNG VON NACHHALTIGKEITSKRITERIEN NACH DEM DREISÄULENMODELL DREI NACHHALTIGKEITSZIELE – NEUN ZIELQUALITÄTEN

#### NACHHALTIGKEIT IST ZU ERREICHEN.

- Ökologische Nachhaltigkeit
  - Klimaschutz
  - Klimaresilienz
- Naturschutz
- Ökonomische Nachhaltigkeit

Soziale Nachhaltigkeit



### FESTLEGUNG VON NACHHALTIGKEITSKRITERIEN NACH DEM DREISÄULENMODELL DREI NACHHALTIGKEITSZIELE – NEUN ZIELQUALITÄTEN

#### NACHHALTIGKEIT IST ZU ERREICHEN.

- Ökologische Nachhaltigkeit
  - Klimaschutz
  - Klimaresilienz
  - Naturschutz
- Ökonomische Nachhaltigkeit
  - Kreislaufwirtschaft
  - Sektorkopplung
- Leistbarkeit und Wirtschaftlichkeit
- Soziale Nachhaltigkeit



### FESTLEGUNG VON NACHHALTIGKEITSKRITERIEN NACH DEM DREISÄULENMODELL DREI NACHHALTIGKEITSZIELE – NEUN ZIELQUALITÄTEN

#### NACHHALTIGKEIT IST ZU ERREICHEN.

- Ökologische Nachhaltigkeit
- Klimaschutz
- Klimaresilienz
- Naturschutz
- Ökonomische Nachhaltigkeit
  - Kreislaufwirtschaft
  - Sektorkopplung
- Leistbarkeit und Wirtschaftlichkeit
- Soziale Nachhaltigkeit
  - Gesundheit und Komfort
  - Soziale Ermächtigung und Inklusion
  - Einklang mit den SDGs der UN Agenda 2030



- Ökonomische Nachhaltigkeit
  - Kreislaufwirtschaft

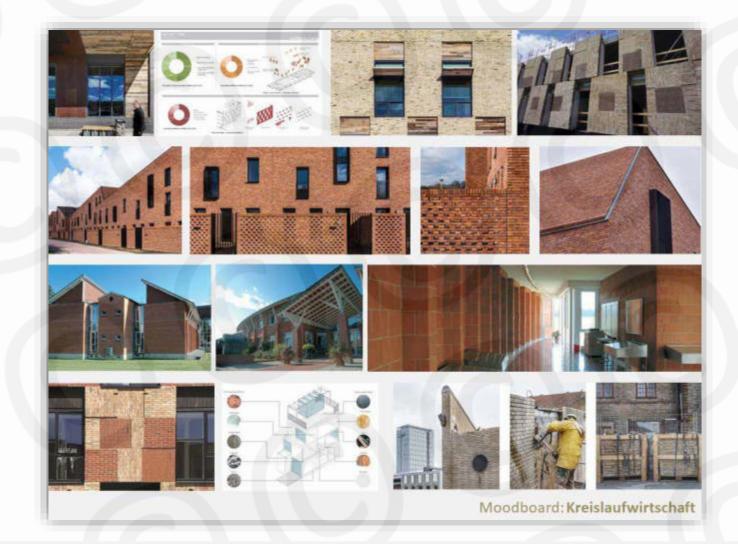


- Ökonomische Nachhaltigkeit
  - Kreislaufwirtschaft Hintergrund

Die Kreislaufwirtschaft steht im Gegensatz zum traditionellen linearen Wirtschaftsmodell, der Wegwerfgesellschaft als Modell der Produktion, des Gebrauchs und Verbrauchs von Produkten, bei dem Materialien so lange wie möglich genutzt werden, bevor sie nicht mehr verwendbar sind und entsorgt werden müssen. Sie können dabei beispielsweise wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet oder recycelt werden. So wird die Lebensdauer von Produkten verlängert, und die Abfallmenge auf ein Minimum reduziert.

- Ökonomische Nachhaltigkeit
  - Kreislaufwirtschaft Gestaltungsbeispiele







- Ökonomische Nachhaltigkeit
  - Kreislaufwirtschaft Gestaltungsprinzipien
    - Gebrauchte Ziegel und Lehmbauprodukte wiederverwenden
    - Recycling Ziegelprodukte verwenden
    - Ziegelprodukte möglichst regional beziehen
    - Trennbarkeit der Konstruktionen sicherstellen
    - ..



- Ökonomische Nachhaltigkeit
  - Kreislaufwirtschaft Qualitätskriterien
    - Die Entsorgungseigenschaften der eingesetzten Baustoffe und der daraus zusammengesetzten Baukonstruktionen werden anhand des Entsorgungsindikators EI10 nach klimaaktiv Gebäudedeklaration bewertet, der zusammenfassend für das gesamte Gebäude bezogen, ausgewiesen wird. Ab einem Entsorgungsindikator EI10 von ≤ 45 wird die Zielerreichung ausgewiesen.
    - Der Einsatz nicht erneuerbarer Energieressourcen wird minimiert. Es wird für das Gesamtbauwerk über seinen Lebenszyklus in der Systematik des Ol3-Index nach dem klimaaktiv Kriterienkatalog 2020 für Wohngebäude berechnet. Der nicht erneuerbare Primärenergiebedarf (kurz: PENRT) darf maximal 2000 MJ/(m²<sub>Konstruktionsfi</sub>) betragen.



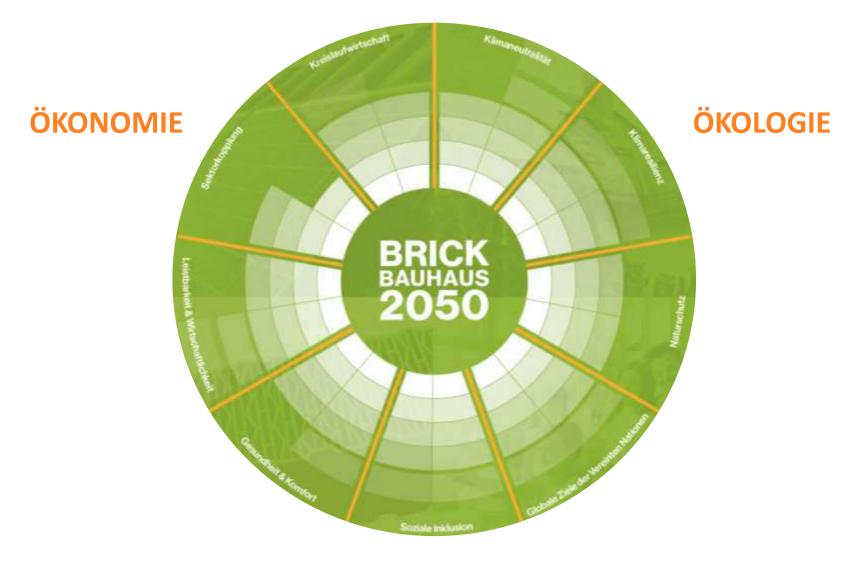
- Ökonomische Nachhaltigkeit
  - Kreislaufwirtschaft Innovations- und Diskussionsbedarf
    - Ziegel wertvolle Rohstoffe des Urban Mining, selbst wenn ihr Abbau arbeitsintensiv und dadurch teuer ist.
    - Wie moderne Ziegel separieren und reparieren?
    - Ziegelsteine könnten als lokale heimisch produzierte Produkte, individuell gestaltet werden?
    - Hinterfragen von (Wärmedämm)verbundsystemen!
    - Können Ziegel ohne Verputz eingesetzt werden?
    - •



**ÖKONOMIE** 







**SOZIALES** 

AUSGEHEND VON DIESEM MODELL HAT SICH KONKRETISIERT ...





AUSGEHEND VON DIESEM MODELL HAT SICH KONKRETISIERT ...



... ein
STUDENTISCHES
ENTWURFSPROGRAMM

an der FH - CAMPUS WIEN "Wiener Melange"



AUSGEHEND VON DIESEM MODELL HAT SICH KONKRETISIERT ...





an der FH - CAMPUS WIEN "Wiener Melange"

... ein

STUDENTENWETTBEWERB und eine PUBLIKATION



AUSGEHEND VON DIESEM MODELL HAT SICH KONKRETISIERT ...





an der FH - CAMPUS WIEN
"Wiener Melange"

... ein

**STUDENTENWETTBEWERB** 

und eine **PUBLIKATION** 





#### **ANWENDUNGSPROJEKT**

im Zuge der Umsetzung des Europan-Wettbewerbs "AM WILDGARTEN"

AUSGEHEND VON DIESEM MODELL HAT SICH KONKRETISIERT ...

... eine innovative

#### STATISCHE UMSETZUNG

eines achtgeschossigen Ziegelhauses ... EXPERIMENTELLE FORSCHUNG

zur Anwendung nicht verputzter Ziegelaußenwände

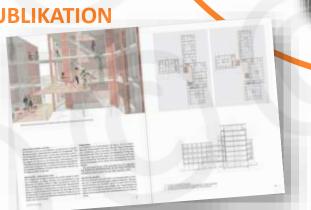
... ein
STUDENTISCHES
ENTWURFSPROGRAMM

an der FH - CAMPUS WIEN "Wiener Melange"

... ein

STUDENTENWETTBEWERB

und eine **PUBLIKATION** 

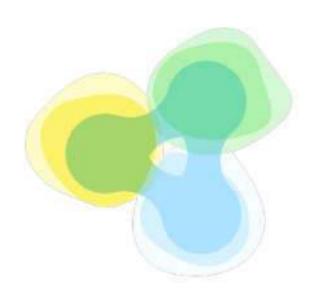




... СПТ

#### **ANWENDUNGSPROJEKT**

im Zuge der Umsetzung des Europan-Wettbewerbs "AM WILDGARTEN"



am Beispiel des Leitprojekts "Am Wildgarten"

Renate HAMMER
Institute of Building Research & Innovation ZT GmbH
Hilbert FOCKE

Initiative Sonnenhaus & Initiative Ziegel









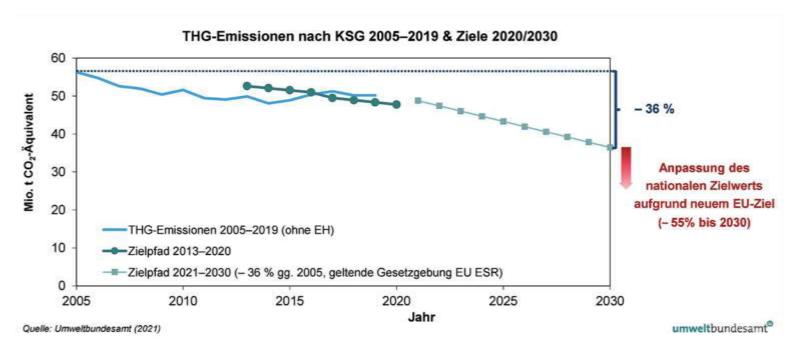




**SOZIALES** 



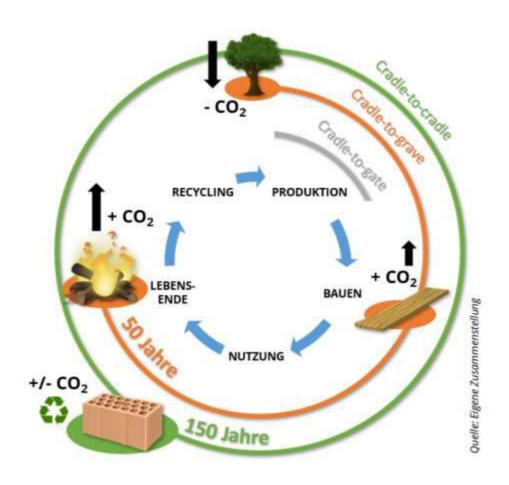
- Ökologische Nachhaltigkeit Klimaneutralität
- Errichtung und Betrieb des Gebäudes verursachen so wenig CO<sub>2</sub>, dass die prognostizierte weltweite Erderwärmung, durch unser Bedürfnis nach Wohnraum, bis 2050 auf 1,5° begrenzt bleibt.



- Zielwert Treibhausgasemissionen aus Errichtung und Betrieb:
   8 kgCO₂equ/(m²BGF.a)
- Möglich nur mit möglichst erneuerbarer
   Versorgung bzw. Energieerzeugung vor Ort Solarenergie
- Europäische Richtlinie über die
  Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden
  "Nullemissionsgebäude im Lebenszyklus"



- Ökologische Nachhaltigkeit
  - Errichtung und Betrieb des Gebäudes verursachen so wenig CO2, dass die prognostizierte weltweite Erderwärmung, durch unser Bedürfnis nach Wohnraum, bis 2050 auf 1,5° begrenzt bleibt.



- Cradle-to-Cradle Ansatz für CO<sub>2</sub> Bilanz
   Lebenszyklusanalyse beim Baustoffvergleich
   EN 15804 Nachhaltigkeit von Bauwerken
- Wälder müssen CO<sub>2</sub> Senken bleiben
- Lange Lebensdauer hilft beim Klimaschutz



- Ökologische Nachhaltigkeit
  - Errichtung und Betrieb des Gebäudes verursachen so wenig CO2, dass die prognostizierte weltweite Erderwärmung, durch unser Bedürfnis nach Wohnraum, bis 2050 auf 1,5° begrenzt bleibt





- Life-Cycle-Assessment mit Bilanztool:
   Herstellung und Austausch
- Betrachtungszeitraum 100 Jahre
- Datenbasis für Rechenwerte: baubook ökobaudat - eigene Liste
- Österreichischer Energieausweis gem.

  OIB RL 6 2019
- Berücksichtigung der Haustechnik und Solartechnik mit aktuell gültigen Werten

•

- Ökologische Nachhaltigkeit
  - Projekt Wildgarten Wohnen am Rosenhügel, Wien 12
     Bauherr ARE Real Estate Development GmbH
    - **Architekt: Eckehart Loidolt**
  - 14 Gebäude, 157 Wohnungen

BGF 13.766 m<sup>2</sup>

Nutzfläche 8.810 m<sup>2</sup>

Fernwärmeanschluss

Alle Bauplätze auf einen Blick





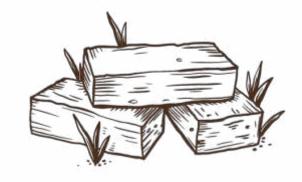




Quelle: www.schneider-schumacher.at

### ■ Projekt Wildgarten – Wohnen am Rosenhügel, Wien 12

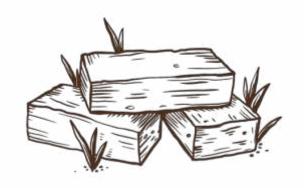
SUMME Gebäudeerrichtung	4,80	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
Gebäudebetrieb	6,38	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
Kompensation 195 kWp PV Anlage	-3,13	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
SUMME Gebäudebetrieb	3,25	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
BILANZ	8,05	$kg_{CO2}/(m_{BGF}^2.a)$
SOLL	< 8	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)

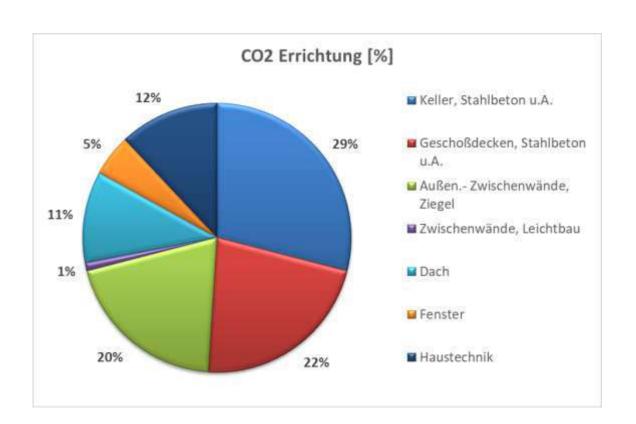




#### Projekt Wildgarten – Wohnen am Rosenhügel, Wien 12

SUMME Gebäudeerrichtung	4,49	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
Gebäudebetrieb	6,38	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
Kompensation 92 kWp PV Anlage	-2,84	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
SUMME Gebäudebetrieb	3,54	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
BILANZ	8,03	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
SOLL	< 8	$kg_{CO2}/(m_{BGF}^2.a)$

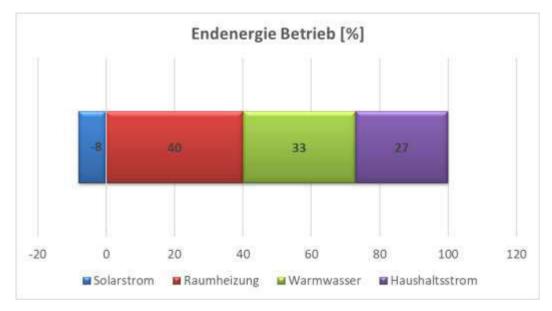


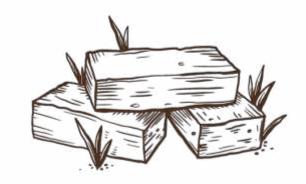




#### ■ Projekt Wildgarten – Wohnen am Rosenhügel, Wien 12

SUMME Gebäudeerrichtung	4,49	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
Gebäudebetrieb	6,38	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
Kompensation 92 kWp PV Anlage	-2,84	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
SUMME Gebäudebetrieb	3,54	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
BILANZ	8,03	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
SOLL	< 8	$kg_{CO2}/(m_{BGF}^2.a)$

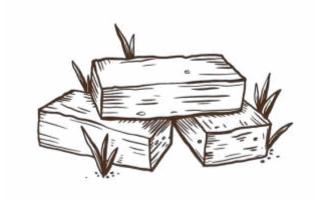


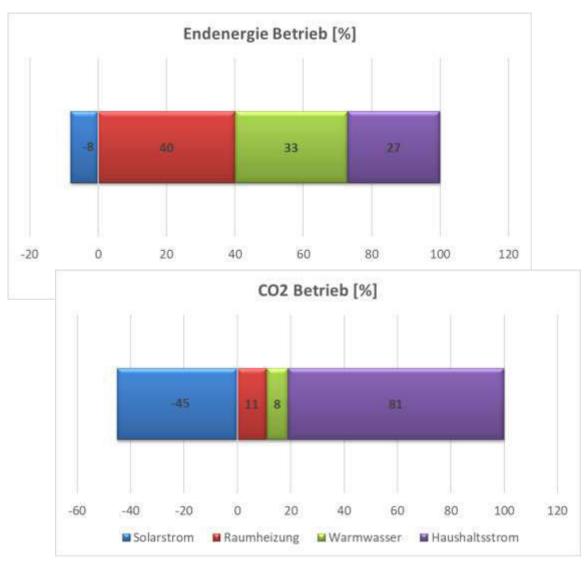




#### ■ Projekt Wildgarten – Wohnen am Rosenhügel, Wien 12

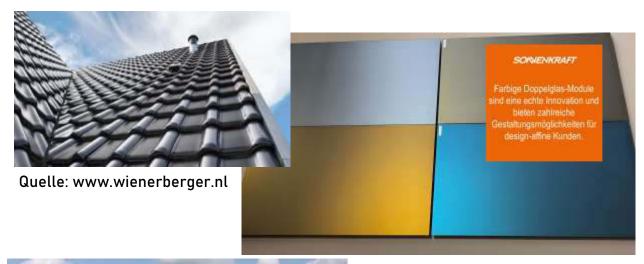
SUMME Gebäudeerrichtung	4,49	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
Gebäudebetrieb	6,38	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
Kompensation 92 kWp PV Anlage	-2,84	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
SUMME Gebäudebetrieb	3,54	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
BILANZ	8,03	kg <sub>CO2</sub> /(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> .a)
COLL	4.0	kg //m² a)
SOLL	< 8	$kg_{CO2}/(m_{BGF}^2.a)$







- Ökologische Nachhaltigkeit Klimaneutralität
  - Errichtung und Betrieb des Gebäudes verursachen so wenig CO<sub>2</sub>, dass die prognostizierte weltweite Erderwärmung, durch unser Bedürfnis nach Wohnraum, bis 2050 auf 1,5° begrenzt bleibt.





- Solararchitektur ist der Schlüssel für klimaneutrales
   Bauen
- Das Energiesystem wird elektrisch Wärmepumpe,
   E-Mobilität, Wasserstoff
- Gebäudehülle ist eine Potentialfläche für Solarenergie
- BIPV als Zukunftstechnologie zur Gebäudeintegration
- Zukunft ist geprägt durch digitale Energiegemeinschaften





**SOZIALES** 



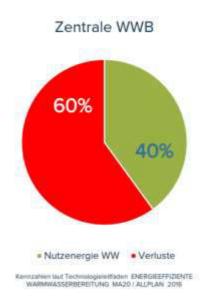
- Ökonomische Nachhaltigkeit Sektorkopplung
  - Die bevorzugte Nutzung lokaler Energiequellen, wie Solarenergie, ermöglichen langfristige Flexibilität im Betrieb





- Energie selbst erzeugen
- intelligent speichern, nutzen und verteilen
- Kommunikation aller Gewerke
- Vernetzung durch KNX- Bus
- Komfortable Bedienung









**ÖKONOMIE** 



**SOZIALES Gesundheit & Komfort** 



- Soziale Qualität- Gesundheit & Komfort
  - Das Gebäude verfügt über ein angenehmes Raumklima und unterstützt die Gesundheit der Bewohner



- Nachweis der Sommertauglichkeit gem. OIB RL 6 und Nachweis der klimaangepassten operativen Innenraumtemperatur (Simulation)
- Tageslichtversorgung, Aussicht und Sonnenlicht Exposition gem. EN 17037
- Die Verifizierung der Tageslichtversorgung muss mit geeigneter Software erfolgen

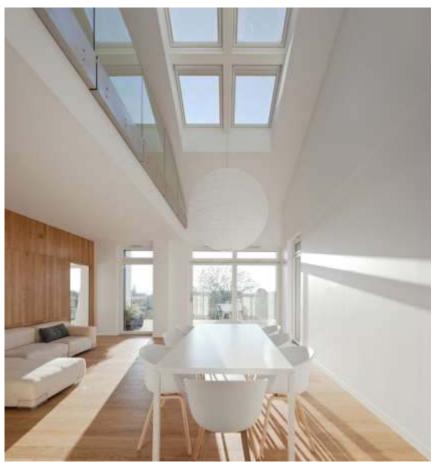




Projekt: Green Solution House; 3XN



- Soziale Qualität- Gesundheit & Komfort
  - Das Gebäude verfügt über ein angenehmes Raumklima und unterstützt die Gesundheit der Bewohner



- Tageslicht- Architektur und Sommertauglichkeit lassen sich bei guter Planung verbinden:
  - Effiziente, automatische Verschattung
  - Natural Ventilative Cooling
  - Speicherfähige Massen



Foto: Velux

Foto: Jörg Seiler



www.BrickBauhaus2050.at

